

Die Kunst des Schenkens

Vom Kampf ums Überleben zur Arbeit aus Liebe zur Sache

Vorträge und Gespräch mit
Ise Bosch
Prof. Götz W. Werner
Johannes Stüttgen

11. und 12. September 2015
Hamburg

In unserer modernen arbeitsteiligen Wirtschaft spielt die Profitmaximierung eine entscheidende Rolle – ja sie gilt und wirkt sogar als Wirtschafts-Ziel. Doch auf wessen Kosten? Wer zahlt die Zeche für die Zerstörung der Natur und die Ausbeutung menschlicher Energien und Fähigkeiten?

Immer mehr Menschen und Unternehmen entziehen sich dem Mechanismus der Profitmaximierung. Sie setzen in ihrer Arbeit auf Qualität und gute Produkte und spenden aus ihren Gewinnen Geld, um auf diese Weise wichtigste gemeinnützige Arbeiten zu finanzieren und zu ermöglichen.

Wie kann dieses Prinzip „Schenken“ voll zur Geltung gebracht werden? Wie kann es zu einer Geldqualität werden, die den Einsatz der menschlichen Kreativität für die Heilung der Natur und für eine lebendige Entwicklung der Kultur in großem Stil ermöglicht?



Ise Bosch

Dem Gaul ins Maul geschaut –
Schenken aus Erbinnen-Sicht

Ise Bosch ist Erbin und engagiert sich seit vielen Jahren für die weltweite Durchsetzung der Menschenrechte. Sie ist Gründerin und Mitarbeiterin zahlreicher Projekte und Organisationen, z.B. der Frauenstiftung filia und des Erbinnennetzwerks Pecunia.



Götz W. Werner

Geld ist Saatgut.
Über die Stiftungsgedanken bei der Übergabe von dm

Prof. Götz W. Werner ist Gründer und Aufsichtsrat von dm-drogerie markt und Aufsichtsrat der GLS Bank. Mit seiner Initiative „Unternimm die Zukunft“ setzt sich der siebenfache Vater für ein bedingungsloses Grundeinkommen ein.



Johannes Stüttgen

Metamorphosen des Geldes im
Kraftfeld der Direkten Demokratie

Johannes Stüttgen ist Künstler. Er ist Gesellschafter des Unternehmens OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE und arbeitet an der Einführung der bundesweiten Volksabstimmung. Er praktiziert die Neubestimmung der Begriffe aus dem Denken.

Vorträge und Gespräch mit
Ise Bosch, Prof. Götz Werner und Johannes Stüttgen
Freitag 11. September 2015, 19.00 Uhr
Katholischen Akademie, Herrengraben 4, 20459 Hamburg
S-Bahn-Station Stadthausbrücke, U-Bahn-Station Rödingsmarkt

Seminar mit Plenum und Arbeitsgruppen der drei Referenten
Ise Bosch, Prof. Götz Werner und Johannes Stüttgen
Samstag 12. September, 10.00 bis 13.30 Uhr
GLS Bank Filiale Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg
S-Bahn-Station Stadthausbrücke, U-Bahn-Station Rödingsmarkt

Für den Samstagvormittag bitten wir um Voranmeldung.

Kontakt und Veranstalter:
Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Mittelweg 147, 20148 Hamburg
Tel. 040 - 556 198 93 • gts@treuhandstelle-hh.de

GLS Bank Filiale Hamburg
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg
Tel. 040 - 41 4762-0 • kundendialog@gls.de

OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Tel. 030 - 42 80 43 90 • berlin@omnibus.org

Der weiße OMNIBUS ist vom 07. bis 11. September in Hamburg und freut sich über Ihren Besuch.
Montag, 7.9. und Dienstag, 8.9. Hamburg - Bergedorf, Johann-Adolf-Hasse-Platz • Mittwoch, 9.9. bis Freitag, 11.9. Hamburg - Altona, Ottenser Hauptstraße